

Lieder von Jahres- und Lebenskreisen

Das Vokalensemble „Lepota“ beendete die Saison der Schönflieger Sommermusiken

SCHÖNFLIESS! „Lepota“ nennt sich das russische Vokalensemble, das am Sonnabend die diesjährige Saison der Schönflieger Sommermusiken beendete. Mit „Schönheit“ sei der Ensemble-Name zu übersetzen, erklärte deren Leiterin Elena Mironova. Und schön sehen sie aus, die vier Frauen und drei Männer in ihren Original-Trachten aus Russland, Weißrussland oder der Ukraine.

So original wie ihre Trachten, so authentisch ist ihr mehrstimmiger Gesang der alten Lieder, wie sie früher von den Mädchen auf den Dörfern gesungen wurden. Wer von diesem Konzert die volkstümlichen Titel wie „Kalinka“ oder „Das Glöckchen“ erwartet hatte, der musste umdenken.



Das Ensemble beendete die 23. Konzertreihe.

FOTO: PFITZMANN

Elena Mironova und ihre Ensemble-Mitglieder lassen die Tradition jahrhundertealter russischer Bauerngesänge mit ihren klaren, mutationsfähigen Stimmen, sparsam durch-

setzt von Perkussionsinstrumenten, wieder aufleben. Sie folgen mit ihren Liedern den Lebens- und Jahreskreisen vom Frühling bis zum Winter, lassen auch rituelle Verse mit-

einfließen. Das Schönflieger Konzert begannen sie mit einem Osterlied, ließen einen Sommerreigen folgen, intonierten ein Hochzeitslied oder eines zum Abschied von den Rekruten. Letztere, so war aus den Anmoderationen zu erfahren, wurden für 25 Jahre eingezogen. Wenn sie vom Militär zurückkehrten, waren sie alt oder krank. Ein Abschied von Eltern und Braut galt daher als ein trauriges Familienereignis, das ebenso elegisch besungen wurde. Und auch ein Hochzeitslied war von Wehmut durchzogen. Denn so erfuhren die Zuhörer, nach der Hochzeit verließ die Braut das Elternhaus, zog zur Familie des Mannes, wo sie nicht immer gut aufgenommen wurde.

Es sind also auch diese klei-

nen, manchmal anrührenden Volkswahrheiten, die „Lepota“ in dem alten Liedgut fortleben lässt. Natürlich geht es meistens um Liebe, Sehnsüchte und Hoffnungen, aber auch um schwere Arbeit auf dem weiten Feld.

Mit einem Osterlied hat „Lepota“ das Programm begonnen, mit dem Weihnachtslied „Im Himmel über der Erde“ schließen sie es ab. Damit sind die 23. Schönflieger Sommermusiken mit zwölf Veranstaltungen vor zumeist gefülltem Hause beendet. Mit der Versicherung von dem im Vorbereitungsteam mitwirkenden Erik Enseleit aus dem Konzert-Vorbereitungsteam, dass die Sommermusiken auch 2014 fortgesetzt werden, wurden die Besucher verabschiedet. rw